



Novak



lla Hasenöhrl, geborene Brückner, gibt im eigenen, sowie im Namen ihrer Kinder Viktor und Franziska und den übrigen Verwandten schmerzerfüllt Nachricht von dem erschütternden Hinscheiden ihres heißgeliebten Gatten, beziehungsweise Vaters, des Herrn

D^{R.} FRIEDRICH HASENÖHRL

ordentlicher Professor an der Wiener Universität, korrespondierendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Oberleutnant i. E. des 14. Infanterie-Regiments, Besitzer des Signum laudis und des Militär-Verdienstkreuzes III. Klasse mit der Kriegs-Dekoration

welcher am 8. Oktober 1915 im 41. Lebensjahre in freiwilliger Aufopferung nach wiederholter tapferer Betätigung vor dem Feinde bei einem Sturmangriffe an der Spitze seiner Kompagnie den Heldentod für das Vaterland gestorben ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wurde am 10. Oktober d. J. in dem Soldatenfriedhofe bei Folgaria provisorisch beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 22. Oktober 1915 vormittags 9 Uhr in der Probstpfarrkirche zum göttlichen Heiland (Votivkirche) in Wien gelesen werden.

Wien, am 18. Oktober 1915.